

**Haushaltsplanentwurf
2021/2022
Stadt Heidelberg**

Kinder- und Jugendamt (TH 51)

Teilhaushalt 51

Kinder- und Jugendamt

Leitung:

Myriam Lasso

Haushaltsjahr 2021/2022



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Kinder fördern – Jugendliche stärken – Chancen eröffnen

Das Wohl von Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien in Heidelberg zu erhalten und zu fördern ist zentrale Aufgabe und Leitlinie des Kinder- und Jugendamtes. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern sollen vorhandene Stärken bei jungen Menschen, Familien und im Lebensumfeld aktiviert werden. Dabei stehen der Ausbau der Angebote, die Weiterentwicklung der Qualität der Leistungen und der Gesichtspunkt der Integration, Inklusion und Prävention im Rahmen einer gezielten Steuerung im Mittelpunkt.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2020: 426,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 410,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

2021: 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

2022: 436,25 (davon insgesamt 16 Plätze für Vor- und Anerkennungspraktikant/innen sowie 420,25 Planstellen, davon 304 im Bereich Kindertageseinrichtungen)

Darin enthalten sind eine 0,5 Stelleneinsparung (Hauswirtschaftskraft im Kita-Bereich) und 10,5 Stellenschaffungen, u. a. für Aufgabenzuwächse im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen, in der Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Veränderungen im Betreuungsentgeltssystem zur Entlastung von Familien mit niedrigem Einkommen sowie in der Verwaltung städtischer Kindertageseinrichtungen, der Kindertagespflege und des Kernamts. Die im Haushalt 2019/2020 vom Gemeinderat geschaffenen Stellen zur Flexibilisierung der Öffnungszeiten werden für den zusätzlichen Personalbedarf im Zuge des Platzausbaus in den Kitas Stettiner Straße (gegenüber der Kita Hardtstraße) und Furtwängler Straße verwendet.



Aufgabenübersicht

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege

36.80 Kooperation und Vernetzung

36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan des Kinder- und Jugendamtes zu entnehmen.



Schlüsselprodukte

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege, insbesondere der Ausbau von **Betreuungsplätzen**.

Hilfen für junge Menschen und ihre Familien unter besonderer Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Maßnahmen zum Kinderschutz und einer Optimierung der Angebote in der präventiven Jugendarbeit.

I. Gesamtbudget

Abweichend von den Regelungen der Ausführungsbestimmungen wird folgendes festgelegt:

- Die Leistungen der Jugendhilfe einschließlich Erstattungen werden in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen mit Ausnahme der Aufwendungen für die unbegleiteten minderjährigen Ausländer.
- Nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit einbezogen werden die Aufwendungen für Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten sowie die Gutscheine für Elternberatung im Rahmen des Programms „Stärke“.
- Die Zahlungen im Rahmen des Heidelberg-Passes, des Gutscheinmodells für die Kleinkindbetreuung und der Geschwisterermäßigung sowie die Zuschüsse an freie Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen und an Tagespflegepersonen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- Bei den Unterhaltsvorschussleistungen decken Mehrerträge Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen und bei den Kostenerstattungen.

Gesamtbudget	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.299.000	45.954.900	43.502.000	36.480.636
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.570	6.440	7.210	2.185
Sonstige Transfererträge	1.492.000	1.492.000	1.430.000	1.515.998
Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.599.400	5.399.400	3.999.400	5.104.582
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.100	28.100	35.100	57.454
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.429.000	6.054.000	6.762.300	7.255.686
Sonstige ordentliche Erträge	12.430	12.550	8.450	12.732
Anteilige ordentliche Erträge	59.865.500	58.947.390	55.744.460	50.429.273
Personalaufwendungen	30.110.600	28.642.800	27.324.300	25.007.590
Versorgungsaufwendungen	51.100	51.100	66.400	50.739
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.203.240	8.404.940	8.004.100	7.055.469
Abschreibungen	2.566.480	2.095.540	2.520.750	2.123.307
Transferaufwendungen	103.752.070	95.648.070	91.437.068	77.455.936
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.003.400	1.995.400	1.674.300	1.799.404
Anteilige ordentliche Aufwendungen	147.686.890	136.837.850	131.026.918	113.492.445
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-87.821.390	-77.890.460	-75.282.458	-63.063.172
Erträge aus internen Leistungen	15.800	15.400	19.100	15.180
Aufwendungen für interne Leistungen	7.681.760	7.427.025	6.763.645	6.484.864
Kalkulatorische Kosten	734.780	521.390	934.230	707.059
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-8.400.740	-7.933.015	-7.678.775	-7.176.743
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-96.222.130	-85.823.475	-82.961.233	-70.239.915
Außerordentliche Erträge	0	0	0	4.677
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	206.317
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-201.640
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-96.222.130	-85.823.475	-82.961.233	-70.441.555

Erläuterungen

Aufgrund des hohen Budgetumfangs erfolgen die Erläuterungen ausschließlich auf Produktgruppenebene.

Gesamtbudget nach Produktgruppen

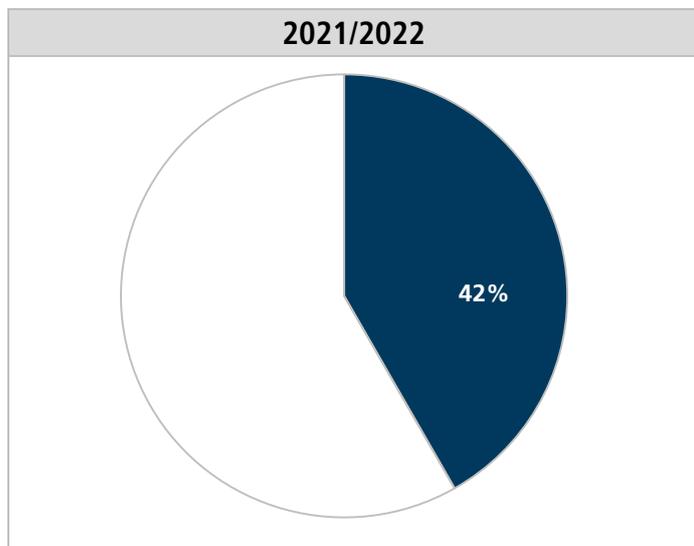
2021			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		472.554	6.812.567	-6.340.013	-772.328	-7.112.341
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		4.648.720	28.165.946	-23.517.226	-2.523.174	-26.040.399
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege <small>SP</small>		51.323.915	97.752.822	-46.428.907	-4.314.246	-50.743.153
36.80	Kooperation und Vernetzung		64.044	632.616	-568.572	-205.135	-773.707
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen		2.438.156	3.458.500	-1.020.343	-133.532	-1.153.875
	Sonstiges		0	15.400	-15.400	15.400	0
Summe			58.947.390	136.837.850	-77.890.460	-7.933.015	-85.823.475

2022			Ordentliche Erträge in €	Ordentliche Aufwendungen in €	Ordentliches Ergebnis in €	Kalkulatorisches Ergebnis in €	Gesamtergebnis in €
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen		472.554	6.977.397	-6.504.843	-850.552	-7.355.395
36.30	Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		3.981.720	28.536.010	-24.554.290	-2.609.175	-27.163.465
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege <small>SP</small>		52.867.025	107.985.318	-55.118.293	-4.608.279	-59.726.572
36.80	Kooperation und Vernetzung		64.044	642.637	-578.593	-211.799	-790.392
36.90	Unterhaltsvorschussleistungen		2.480.156	3.529.728	-1.049.572	-136.736	-1.186.308
	Sonstiges		0	15.800	-15.800	15.800	0
Summe			59.865.500	147.686.890	-87.821.390	-8.400.740	-96.222.130

Sonstiges

Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss

Deckung der ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge:



II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Bei dieser Produktgruppe werden insbesondere die Erträge und Aufwendungen für die Förderung junger Menschen im Rahmen von **präventiven Angeboten** gebucht. Dazu zählen u. a. die **Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit**, die **Suchtprävention**, die **Jugendzentren** und die **Angebote des Stadtjugendrings**. Der größte Teil der Angebote wird von freien Trägern gemacht, die hierfür von der Stadt bezuschusst werden.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Bedarfsgerechte Anpassung des präventiven Netzwerks zur Vermeidung von Ausgrenzung und zur Förderung von Integration.	Info
M1	Neufassung der Zielvereinbarungen für die Schulsozialarbeit.	
Ziel 2	Verbesserung der baulichen und räumlichen Situation im Haus der Jugend , damit es dauerhaft seiner Funktion als zentraler Freizeit- und Bildungsstätte der städtischen Kinder- und Jugendarbeit gerecht werden kann.	Info
M1	Fertigstellung des Neubaus in 2021.	FH S. 17 DS 0379/ 2018/BV

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	442.000	442.000	451.000	406.495
Weitere ordentliche Erträge	30.554	30.554	28.152	37.380
Anteilige ordentliche Erträge	472.554	472.554	479.152	443.875
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.580.386	1.491.643	1.237.901	1.226.215
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.555	272.379	263.195	271.669
Transferaufwendungen	4.899.900	4.899.900	4.887.900	4.565.068
Weitere ordentliche Aufwendungen	226.555	148.645	140.985	107.159
Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.977.397	6.812.567	6.529.981	6.170.111
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-6.504.843	-6.340.013	-6.050.829	-5.726.237
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-850.552	-772.328	-610.633	-619.972
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-198.473
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-7.355.395	-7.112.341	-6.661.462	-6.544.682

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Insbesondere Landeszuschuss für Schulsozialarbeit.

Ordentliche Aufwendungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse (DS 0230/2020/BV und DS 0309/2020/BV)				
Jugendzentren (DS 0333/2018/BV)	2.269.000	2.269.000	2.269.000	2.172.780
Jugendsozialarbeit / Schulsozialarbeit (DS 0258/2018/BV)	1.827.000	1.827.000	1.827.000	1.706.629
Stadtjugendring (DS 0240/2018/BV, 0348/2019/BV)	401.000	401.000	389.000	382.538
Jugend- und Sportgruppen (DS 0443/2013/BV)	127.000	127.000	127.000	127.000
Integrale Förderangebote an der GTS Emmertsgrund (DS 0250/2018/BV)	67.000	67.000	67.000	57.500
Suchtprävention für Kinder und Jugendliche (DS 0132/2018/BV)	50.000	50.000	50.000	46.000
Kinder- und Jugenderholung	33.000	33.000	33.000	18.692
Mietkostenzuschuss Jugendräume im KFG (Luisenstr.) (DS 0060/2019/BV)	14.000	14.000	14.000	14.000
Mobile Jugendarbeit in Kirchheim	4.900	4.900	4.900	4.700
Zwischensumme Zuschüsse	4.792.900	4.792.900	4.780.900	4.529.839
Jugendhilfeleistungen (Kinder- und Jugenderholung, Feriengutscheine)	107.000	107.000	107.000	35.229
Summe	4.899.900	4.899.900	4.887.900	4.565.068

Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die Förderung der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV)

Weitere ordentliche Aufwendungen Veranschlagtes ordentliches Ergebnis

Anstieg insbesondere aufgrund der aus dem Neubau des Hauses der Jugend resultierenden Abschreibungen und der kalkulatorischen Verzinsung.

Produktgruppe 36.30 Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Hier werden insbesondere die Aufwendungen für die **Erziehungsberatung** sowie für die **Hilfen nach SGB VIII inkl. Eingliederungshilfen** gebucht sowie bei den Erträgen die Kostenersätze, die wir für die Hilfen erhalten.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Zur	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der persönlichen und sozialen Entwicklung und Stärkung junger Menschen Sicherstellung einer dem Wohl des Kindes/Jugendlichen entsprechenden Erziehung und Verbesserung ihrer Chancen zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden die notwendigen und geeigneten Hilfen zur Erziehung , Hilfen für junge Volljährige sowie Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen gewährt unter Einhaltung der Budgetobergrenze.	Info K1 K2 K3
M1		Vorrangige Gewährung familienunterstützender, d. h. ambulanter und teilstationärer Hilfen im Lebensraum junger Menschen.	DS 0177/2020/IV

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	720.000	720.000	700.000	771.124
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.915.240	3.582.240	4.506.443	4.745.783
Weitere ordentliche Erträge	346.480	346.480	317.450	360.323
Anteilige ordentliche Erträge	3.981.720	4.648.720	5.523.893	5.877.230
Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.914.664	5.669.655	4.764.483	4.740.990
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	297.472	286.511	510.346	332.380
Transferaufwendungen	21.300.600	21.193.600	21.141.600	19.295.270
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.023.274	1.016.180	844.221	885.166
Anteilige ordentliche Aufwendungen	28.536.010	28.165.946	27.260.650	25.253.806
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-24.554.290	-23.517.226	-21.737.757	-19.376.577
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-2.609.175	-2.523.174	-2.102.388	-2.225.464
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.371
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-27.163.465	-26.040.399	-23.839.145	-21.603.413

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Transfererträge sind Kostenbeiträge und Aufwandsersätze für Jugendhilfeleistungen von Unterhaltspflichtigen.

Kostenerstattungen sind Zahlungen anderer Kostenträger, darunter auch Erstattungen für an unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) geleistete Transferaufwendungen (vollständiger Ersatz der geleisteten Hilfezahlungen, allerdings teilweise zeitversetzt erst im Folgejahr). Da der Ansatz für Jugendhilfeleistungen für UMA rückläufig ist, sinkt auch der korrespondierende Ansatz auf der Ertragsseite.

Weitere ordentliche Erträge: insbesondere Zuschüsse (u. a. für Inklusion, zum Ausgleich des Verwaltungsaufwands in Zusammenhang mit der Betreuung der UMA und im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE (siehe hierzu auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Ordentliche Aufwendungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus den Aufgabenzuwächse im Allgemeinen Sozialen Dienst und der Wirtschaftlichen Jugendhilfe aufgrund gesetzlicher Veränderungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Essensgeldbefreiung gemäß Heidelberg-Pass	100.000	100.000	320.000	172.668
Gutscheine Elternberatung (Landesprogramm STÄRKE zur Elternbildung)	50.000	50.000	50.000	53.434
Sonstiges	147.472	136.511	140.346	106.278
Summe	297.472	286.511	510.346	332.380

Gesunkener Mittelbedarf bei den **Essensgeldbefreiungen** aufgrund der Ausweitung der Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse (DS 0230/2020/BV und 0309/2020/BV)				
Erziehungsberatungsstellen (DS 0353/2018/BV)	815.000	815.000	815.000	806.467
Soziale Arbeit Mörgelgewann (DS 0287/2018/BV)	377.000	377.000	377.000	364.440
Elternberatung in Kindertagesstätten (DS 0257/2018/BV)	176.000	176.000	176.000	144.774
Begleiteter Umgang (Kinderschutzbund) (DS 0230/2018/BV)	40.000	40.000	40.000	40.000
Begleitung / Qualifizierung Adoption- und Pflegefamilien	5.600	5.600	5.600	4.200
Zuschüsse aus der Spendenaktion „Heidelberg hilft“	0	0	0	29.550
Zwischensumme Zuschüsse	1.413.600	1.413.600	1.413.600	1.389.431
Jugendhilfeaufwendungen (DS 0177/2020/IV)	19.887.000	19.780.000	19.728.000	17.905.839
Summe	21.300.600	21.193.600	21.141.600	19.295.270

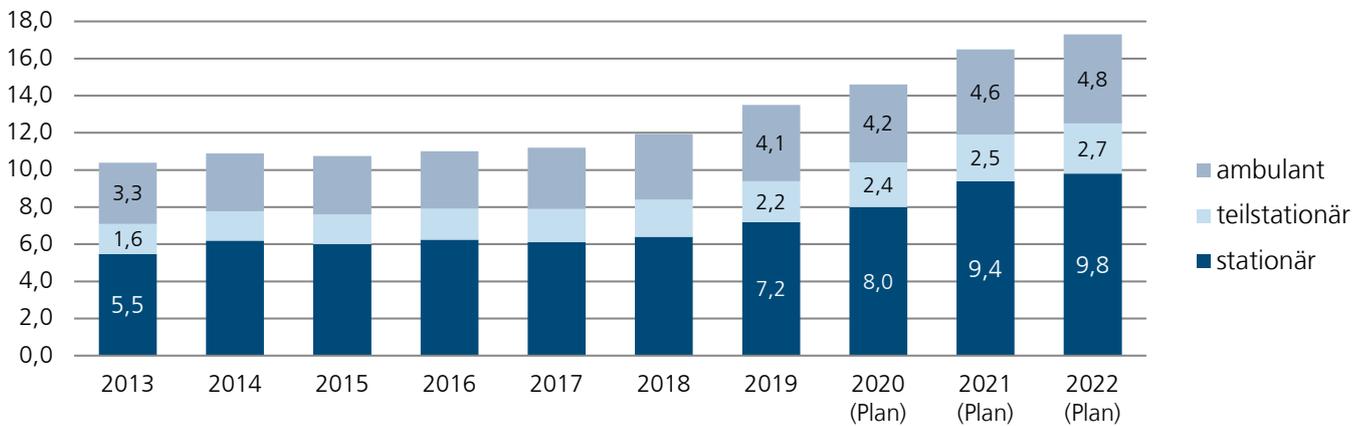
Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die **Bezuschussung** der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV).

Bei den **Jugendhilfeaufwendungen** sind folgende Aufwendungen für UMA enthalten: 2019: 3,9 Mio. €, 2020: 4,7 Mio. €, 2021: 2,681 Mio. €, 2022: 2,014 Mio. €.

Jugendhilfeleistungen	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
K 1 Anzahl der Hilfen zur Erziehung für junge Menschen, davon	1.130	1.110	960	1.109
• ambulant	660	650	540	625
o davon unbegleitete minderjährige Ausländer	10	20	40	26
• teilstationär	130	130	120	130
• stationär	340	330	300	354
o davon unbegleitete minderjährige Ausländer	30	40	60	93
K 2 Anzahl der Inobhutnahmen	150	150	190	147
• davon unbegleitete minderjährige Ausländer	25	25	100	21

Bei der Berechnung der **Kennzahlen in dieser Tabelle** und in der **nachfolgenden Grafik** blieben Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kindertageseinrichtungen (§§ 22 SGB VIII) und von Kindertagespflegekosten (§ 23 SGB VIII), die Aufwendungen für die Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII) sowie die Kostenerstattungen für Jugendhilfeleistungen an andere Jugendämter (§§ 89ff SGB VIII) unberücksichtigt.

K3: Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung (ohne UMA) in Mio. €



Im Jahr 2020 haben sich die Fallzahlen und auch die Ausgaben für die gewährten Einzelfallhilfen deutlich erhöht. Insbesondere die Zunahme an intensivpädagogischen Hilfen mit überdurchschnittlich hohen Kosten, die Zunahme an Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Zusammenhang mit dem Inklusionsanspruch aufgrund des Bundesteilhabegesetzes, sowie Entgeltsteigerungen in allen Bereichen lassen für die nächsten Jahre weitere Kostensteigerungen erwarten. Ein Faktor ist hierbei auch der Bevölkerungszuwachs bei jungen Menschen in Heidelberg. Umfassende Informationen zu inhaltlichen Aspekten, zu Fallzahlen und zu Finanzdaten enthalten folgende Vorlagen:
 Link: [SessionNet | Stadt Heidelberg - Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen gemäß SGB VIII in Heidelberg](#)
 Link: [SessionNet | Stadt Heidelberg - Bericht zur aktuellen Situation unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter in Heidelberg](#)

Weitere ordentliche Aufwendungen

Insbesondere Erstattungen an andere Jugendhilfeträger.

Produktgruppe 36.50 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Bei dieser Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen für die Betreuung von Kindern in **Tagespflege** sowie in **Kindertageseinrichtungen (Einrichtungen freier Träger und städtische Einrichtungen)** gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Stetiger Ausbau eines bedarfsgerechten Angebots an Plätzen in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und zur Sicherung des Rechtsanspruchs unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips.	Info
SP	<p>M1 Weitere bedarfsorientierte Schaffung von neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen und in Tagespflege vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Bedarfsplanung unter anderem durch folgende städtische Maßnahmen:</p> <p>M2 Erweiterung des Platzangebots in städtischen Kindertageseinrichtungen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> den Umzug der Kita Römerstraße an den Paradeplatz einschließlich Schaffung von zwei neuen Kleinkindgruppen in 2021 den Neubau einer viergruppigen Kita in der Stettiner Straße (Fertigstellung voraussichtlich in 2022) Erweiterung der Kita in der Furtwängler Straße um zwei Gruppen (Fertigstellung in 2022) Planung des Abrisses und des Neubaus (einschließlich Erhöhung der Gruppenzahl) der Kita in der Hardtstraße <p>M3 Vermietung von Immobilien durch die Stadt an freie Träger zum Ausbau des Platzangebots nach Durchführung folgender baulicher Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sanierung und Umbau von Räumen in Gebäude Forum 3 für eine sechsgruppige Kita (Fertigstellung in 2021) Bau einer sechsgruppigen Kita im Breisacher Weg (Fertigstellung voraussichtlich Ende 2021) Planung des Baus einer Kita in der Otto-Hahn-Straße 	<p>FH S. 17f DS 0205/ 2020/BV</p> <p>FH S. 17 DS 0086/ 2019/BV DS 0375/ 2020/BV</p> <p>TH 23 DS 0036/ 2020/BV DS 0376/ 2020/BV</p>

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2021/2022	Plan 2020/2021	Plan 2019/2020	Ergebnis 2018/2019
Betreuungsangebot für 0 – 3 Jährige:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	1.671	1.631	1.708	1.517
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	270	250	270	250
• Tagespflegeplätze	450	446	450	496
Betreuungsplätze für 0 – 3 Jährige insgesamt	2.391	2.327	2.428	2.263
Versorgungsgrad (einschließlich Tagespflege) in %	57,8	54,6	55,4	51,7
Betreuungsangebot für 3 – 6 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	3.809	3.580	3.613	3.365
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	1.276	1.279	1.270	1.281
Betreuungsplätze für 3 – 6 Jährige insgesamt	5.085	4.859	4.883	4.646
Versorgungsgrad in %	103,1	100,6	102,0	96,9

Platzzahlen und Versorgungsgrade (die Kennzahlen beziehen sich jeweils auf das Kita-Jahr):	Plan 2021/2022	Plan 2020/2021	Plan 2019/2020	Ergebnis 2018/2019
Betreuungsangebot für 6 – 10 Jährige in Einrichtungen:				
• Plätze in Einrichtungen freier Träger	145	148	190	158
• Plätze in Einrichtungen der Stadt Heidelberg	40	40	40	40
Betreuungsplätze für 6 – 10 Jährige insgesamt	185	188	230	198
Versorgungsgrad in % (ohne Verlässliche Grundschule/Ganztageschulen)	4,0	4,0	4,9	4,2

Umfassende Informationen zur längerfristigen Entwicklung der Kinder- und Platzzahlen sowie zu Finanzdaten enthält die Vorlage zur Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 2020/2021.

Link: [SessionNet | Stadt Heidelberg - Örtliche Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2020/2021](#)

Ziel 2	Neuregelung der Förderung der freien Träger von Kindertageseinrichtungen.	Info
M1	Überarbeitung der Fördermodalitäten der freien Träger von Kindertageseinrichtungen und Beschlussfassung durch den Gemeinderat in 2022 rechtzeitig vor dem Auslaufen der aktuellen örtlichen Vereinbarung (31.12.2022).	DS 0387/ 2019/BV

Ziel 3	Optimierung der Verfahrensabläufe bei der Vergabe von Betreuungsplätzen durch eine verstärkte Digitalisierung.	Info
M1	Weiterentwicklung der Internetplattform „MeinKind.de“ durch die Ergänzung des landesweit verwendeten Moduls „Zentrale Vormerkung“ KitaDataWebHouse zur Eintragung von Platzanfragen ab dem Frühjahr 2021.	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	52.867.025	51.323.915	47.557.237	41.818.377
Personal- und Versorgungsaufwendungen	21.671.783	20.577.474	20.732.195	18.310.507
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.607.238	7.818.876	7.206.647	6.424.331
Transferaufwendungen	74.431.000	66.484.000	62.687.000	50.986.402
Weitere ordentliche Aufwendungen	3.275.298	2.872.473	3.180.152	2.682.102
Anteilige ordentliche Aufwendungen	107.985.318	97.752.822	93.805.994	78.403.342
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-55.118.293	-46.428.907	-46.248.757	-36.584.965
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-4.608.279	-4.314.246	-4.648.663	-4.076.010
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-1.575
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-59.726.572	-50.743.153	-50.897.420	-40.662.551

Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen unter Berücksichtigung des Platzausbaus (Kita-Jahr 2019/2020 bis Kita-Jahr 2021/2022 Zunahme um 554 Plätze geplant).

Ordentliche Erträge

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Kinderkrippen	24.646.000	24.045.000	23.455.000	21.384.794
Landeszuschuss für Kinder von 0 – 3 Jahren in Tagespflege	4.541.000	4.157.000	4.105.000	3.502.384
Landeszuschuss für Kinder von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	14.440.000	14.134.000	12.620.000	10.493.390
Zuschuss zur Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29e FAG)	2.299.000	2.245.000	2.245.000	0
Sonstige Zuwendungen	523.000	523.900	247.000	278.244
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.449.000	45.104.900	42.672.000	35.658.812
Entgelte für Kitabetreuung einschließlich Mittagstisch (DS 0386/2019/BV)	4.347.000	4.197.000	3.060.000	4.007.400
Entgelte für Tagespflege (DS 0389/2019/BV)	1.250.000	1.200.000	937.000	1.097.150
Summe öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	5.597.000	5.397.000	3.997.000	5.104.550
Erstattungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs für Kitas	800.000	800.000	850.000	984.798
Sonstige Kostenerstattungen	515	515	635	48.430
Summe Kostenerstattungen und Kostenumlagen	800.515	800.515	850.635	1.033.228
Weitere ordentliche Erträge	20.510	21.500	37.602	21.787
Summe anteilige ordentliche Erträge	52.867.025	51.323.915	47.557.237	41.818.377

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Höhe der Landeszuschüsse für die **Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren** ist abhängig von der Zahl der betreuten Kinder, vom Betreuungsumfang und vom Kopfbetrag je Kind.

Die Landeszuschüsse für die **Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren** steigen insbesondere durch die Aufstockung der insgesamt ausgeschütteten Mittel durch den Pakt für gute Bildung und Betreuung.

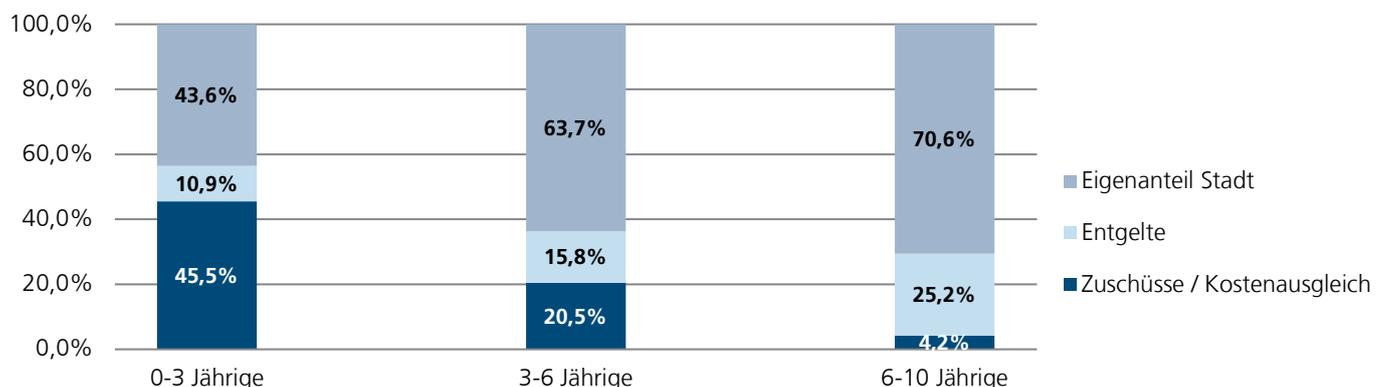
Die **Förderung der pädagogischen Leitungszeit** erfolgt durch die im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes befristet zur Verfügung gestellten Mittel. In diesem Zusammenhang wurden auch die Zuschüsse an die freien Träger aufgestockt (siehe auch bei den Transferaufwendungen).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In 2020 fand pandemiebedingt teilweise nur eine Notbetreuung statt, so dass im Rahmen des Nachtragshaushalts für 2020 die Ansätze bei den Entgelten reduziert worden waren.

In 2021/2022 ist bei den Entgelten der Platzausbau berücksichtigt. Die nächste turnusmäßige Fortschreibung der Entgelte zur Berücksichtigung der Kostensteigerung erfolgt zum Kita-Jahr 2022/2023.

Die Aufwendungen je Betreuungsplatz (einschließlich Mittagstisch) in städtischen Kitas werden in 2022 wie folgt durch Erträge gedeckt:



Ordentliche Aufwendungen

In den meisten Ansätzen spiegelt sich der Platzausbau wider.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus der Umsetzung der vom Gemeinderat beschlossenen Veränderungen im Betreuungsentgeltsystem zur Entlastung von Familien sowie in der Verwaltung von Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege. Im Ansatz 2022 sind außerdem die Erweiterung des Platzangebots in der Stettiner Straße (+2 Gruppen gegenüber der Kita Hardtstraße) und in der Kita Furtwängler Straße (+2 Gruppen) enthalten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Unterhaltung, Mieten und Bewirtschaftung bewegliches und unbewegliches Vermögen von Kitas	3.128.086	2.761.786	3.208.281	2.460.710
Essensversorgung (DS 0278/2014/BV, DS 0083/2015/BV)	1.528.000	1.438.000	1.429.000	1.313.083
Entgeltbefreiung gemäß Heidelberg-Pass (DS 0078/2019/BV)	2.965.000	2.700.000	1.645.000	1.857.687
Heilpädagogik in städtischen Kitas	274.000	261.000	234.000	245.619
Projekt „Quasi“ (DS 0376/2009/BV)	150.000	150.000	156.000	151.207
Strukturförderung Tagespflege (DS 0352/2017/BV, DS 0383/2019/BV)	174.000	138.000	132.000	105.333
Sonstiges (besondere Betriebsaufwendungen, Fortbildungen)	388.152	370.090	402.366	290.692
Summe	8.607.238	7.818.876	7.206.647	6.424.331

Bei der **Essensversorgung** ist eine Erhöhung des Bioanteils ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 berücksichtigt.

Mehrbedarf bei den **Entgeltbefreiungen** insbesondere wegen der Ausweitung des Heidelberg-Pass + zum 01.01.2020 (DS 0368/2019/BV; noch nicht im Ansatz 2020 enthalten).

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 0 – 3 Jahren in Krippen	28.713.000	25.788.000	25.577.000	20.976.600
Zuschüsse für die Betreuung von Kindern von 3 – 6 Jahren in Kindergärten	35.428.000	30.706.000	29.195.000	23.683.214
Zuschüsse für die Betreuung von Schulkindern in Horten	330.000	320.000	350.000	273.239
Instandhaltungszuschüsse für Krippen, Kindergärten und Horte	200.000	200.000	200.000	71.209
Gutscheine für Kleinkindbetreuung (DS 0060/2018/BV) und Geschwisterermäßigung (DS 0209/2020/BV)	3.000.000	2.900.000	1.300.000	191.308
Zuschüsse an Tagespflegekräfte (DS 0160/2019/BV)	6.720.000	6.530.000	5.930.000	5.736.404
Zwischensumme Zuschüsse	74.391.000	66.444.000	62.552.000	50.931.974
Hilfen nach § 22 SGB VIII (Übernahme von Teilnahmebeiträgen)	40.000	40.000	135.000	54.428
Summe	74.431.000	66.484.000	62.687.000	50.986.402

Die **Bezuschussung der freien Träger für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen** ist in der örtlichen Vereinbarung geregelt. Mehrbedarf u. a. in Zusammenhang mit den Maßnahmen aus dem Familienpaket, der verbesserten Förderung der freien Träger, des Anstiegs der Zahl der betreuten Kinder und des höheren Betreuungsumfanges.

TH 51 Kinder- und Jugendamt

Mehrbedarf beim **Gutscheinmodell für Kleinkindbetreuung** insbesondere aufgrund der Änderung der Gutscheinsatzung zum 01.01.2020 (DS 0385/2019/BV). Gutscheine für Geschwisterermäßigung für eine Betreuung bei freien Trägern gibt es seit dem Kita-Jahr 2020/2021.

Der Mehrbedarf bei den **Zuschüssen an Tagespflegekräfte** resultiert aus dem Anstieg der Zahl der betreuten Kinder und aus dem höheren durchschnittlichen Betreuungsumfang.

Aufgrund der Ausweitung der Entgeltübernahmen nach dem Heidelberg-Pass sind die Aufwendungen für **Hilfen nach § 22 SGB VIII** rückläufig.

Weitere ordentliche Aufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Abschreibungen (insbes. für Sachvermögen und Investitionszuschüsse)	2.309.722	1.924.897	2.384.471	1.900.198
Honorarkräfte (insbes. Vertretungskräfte und Sprachförderung)	460.000	450.000	386.000	373.419
Erstattungen im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs	200.000	170.000	120.000	177.327
Sonstiges (insbesondere Geschäftsaufwendungen und Versicherungen)	305.576	327.576	289.681	231.158
	3.275.298	2.872.473	3.180.152	2.682.102

Produktgruppe 36.80 Kooperation und Vernetzung

Bei dieser Produktgruppe werden die allgemeinen Aufwendungen der **Jugendhilfeplanung**, der „**Frühe Hilfen**“ sowie die Aufwendungen für die **Familienoffensive** und das **Familienbüro** in der Plöck gebucht.

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Leistungsstrukturen in der Kinder- und Jugendhilfe im Rahmen der Jugendhilfeplanung , um dem stetig wachsenden Aufgabenspektrum sowie steigenden Hilfebedarfen und Kosten qualifiziert begegnen zu können.	Info
M1	Aufbau eines Berichtswesens zur fortlaufenden Berichterstattung im Rahmen der Jugendhilfeplanung. Dazu <ul style="list-style-type: none"> Weiterbearbeitung und Beschreibung des der Berichterstattung zugrundeliegenden Datenkonzeptes Erstellen und Fortschreiben der Teilberichte aus ausgewählten Bereichen (z. B. Hilfen zur Erziehung, Frühe Hilfen) 	

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Anteilige ordentliche Erträge	64.044	64.044	64.045	70.569
Personal- und Versorgungsaufwendungen	297.374	287.804	267.288	259.304
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.042	15.867	16.284	16.127
Transferaufwendungen	320.570	320.570	320.568	315.664
Weitere ordentliche Aufwendungen	8.650	8.375	12.503	11.097
Anteilige ordentliche Aufwendungen	642.637	632.616	616.643	602.192
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-578.593	-568.572	-552.598	-531.623
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-211.799	-205.135	-209.443	-173.073
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-48
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-790.392	-773.707	-762.041	-704.744

Erläuterungen

Transferaufwendungen

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Zuschüsse (DS 0230/2020/BV und DS 0309/2020/BV)				
Frühe Hilfen: „HEIKE – Keiner fällt durchs Netz“ (DS 0012/2019/BV)	213.000	213.000	213.000	213.000
Bündnis für Familien	99.000	99.000	99.000	97.000
Kinderschutzbund (Miete Kleiderstube Bergheim, DS 0239/2019/BV)	8.570	8.570	8.568	5.664
Summe	320.570	320.570	320.568	315.664

Der Gemeinderat hat sich am 23.07.2020 über die **Bezuschussung** der freien Träger verständigt (DS 0230/2020/BV). Eine Konkretisierung für die Träger der Jugendhilfe erfolgte mit Beschluss vom 08.10.2020 (DS 0309/2020/BV).

Produktgruppe 36.90 Unterhaltsvorschussleistungen

Hier werden die Erträge und Aufwendungen für die **Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz** gebucht.

Teilbudget

	Plan 2022 in €	Plan 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Sonstige Transfererträge	767.000	767.000	715.000	743.864
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.713.156	1.671.156	1.405.128	1.475.327
Weitere ordentliche Erträge	0	0	5	32
Anteilige ordentliche Erträge	2.480.156	2.438.156	2.120.133	2.219.223
Personal- und Versorgungsaufwendungen	681.693	651.924	369.732	506.134
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.933	11.308	7.628	10.963
Transferaufwendungen	2.800.000	2.750.000	2.400.000	2.293.532
Weitere ordentliche Aufwendungen	36.103	45.268	17.190	237.185
Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.529.729	3.458.500	2.794.550	3.047.814
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.049.572	-1.020.343	-674.417	-828.591
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-136.736	-133.532	-126.748	-97.402
Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	-173
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-1.186.309	-1.153.875	-801.165	-926.166

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Bei den **Sonstigen Transfererträgen** handelt es sich um Elternanteile für Unterhaltsvorschussleistungen. Die **Kostenerstattungen** werden von anderen Kostenträgern gezahlt (insbesondere Landesanteil).

Ordentliche Aufwendungen

Anstieg des Ansatzes bei den **Personalaufwendungen**, da aufgrund des gestiegenen Aufgabenumfangs auch mehr Personal benötigt wird.

Bei den **Transferleistungen** handelt es sich um die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Berücksichtigt wurde die Anpassung der Zahlungsbeträge nach der Düsseldorfer Tabelle.

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	70.500	0	45.000	0	44.000	60.839
Betriebsgeräte	173.000	0	386.000	0	296.000	155.127
Fahrzeuge	0	0	0	0	0	2.368
Summe	243.500	0	431.000	0	340.000	218.334

Erläuterungen

Darunter für Kindertageseinrichtungen 378.000 € in 2021 und 165.000 € in 2022, jeweils überwiegend für den Ersatz von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen (in 2021 einschließlich des Mehrbedarfs, der durch die Verlegung der Kita von der Römerstraße in die Campbell Barracks und der damit verbundenen Erweiterung um 2 Gruppen entsteht).

Hochbaumaßnahmen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.300.000	0	5.330.000	3.300.000	3.375.000	677.066
Aktivierte Eigenleistungen	200.000	0	170.000	0	125.000	95.235
Summe	5.500.000	0	5.500.000	3.300.000	3.500.000	772.301

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51011310: Kita Hardtstraße, Neubau	200.000	0	0	0
8.51012010: Kita Stettiner Straße, Neubau	2.500.000	0	2.000.000	3.300.000
8.51012011: Kita Furtwängler Straße, Erweiterung	1.300.000	0	500.000	0
8.51031410: Haus der Jugend, Neubau	1.500.000	0	3.000.000	0
Summe	5.500.000	0	5.500.000	3.300.000

Kita Hardtstraße, Neubau:

Planungsrate

Kita Stettiner Straße, Neubau:

Der Gemeinderat hat am 17.12.2020 die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 5,45 Mio. € für den Bau einer 4gruppigen Einrichtung erteilt (DS 0375/2020/BV).

Kita Furtwängler Straße, Erweiterung um 2 Gruppen:

Im Haushalt 2021/2022 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung sind hierfür insgesamt 2,0 Mio. € enthalten.

Haus der Jugend, Neubau:

Die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 7,6 Mio. € wurde am 20.12.2018 vom Gemeinderat erteilt (DS 0379/2018/BV) und mit DS 0398/2019/BV sowie DS 0242/2020/BV auf 9,4 Mio. € erhöht.

Investitionszuwendungen von Dritten

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	572.000	0	0	0	0	124.000
Summe	572.000	0	0	0	0	124.000

Erläuterungen

Die Ansätze setzen sich wie folgt zusammen:

	2022		2021	
	Plan in €	VE in €	Plan in €	VE in €
8.51012040: Kita Stettiner Straße (Baumaßnahme, Ausstattung)	319.000	0	0	0
8.51012041: Kita Furtwängler Str. (Baumaßnahme, Ausstattung)	253.000	0	0	0
Summe	572.000	0	0	0

Außenanlagen

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	256.000	300.000	434.000	300.000	254.000	161.357
Aktiviert Eigenleistungen	44.000	0	66.000	0	46.000	50.480
Summe	300.000	300.000	500.000	300.000	300.000	211.837

Erläuterungen

Überarbeitung / Neugestaltung der Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen. In 2021 einschließlich der Herstellung der Außenanlage der neuen Kindertageseinrichtung am Paradeplatz (DS 0419/2020/BV).

Investitionszuschüsse an Dritte

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Auszahlungen	3.000.000	6.000.000	2.000.000	5.000.000	2.450.000	17.316
Summe	3.000.000	6.000.000	2.000.000	5.000.000	2.450.000	17.316

Erläuterungen

Investitionszuschüsse für die Sanierung und für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen auf Basis der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von freien Trägern von Kindertageseinrichtungen.

Sonstiges

	Plan 2022 in €	VE 2022 in €	Plan 2021 in €	VE 2021 in €	Plan 2020 in €	Ergebnis 2019 in €
Einzahlungen	0	0	0	0	0	5.836
Summe	0	0	0	0	0	5.836

Erläuterungen

Insbesondere Schadenersätze.

